

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Datum: 13.04.2022	Beginn: 14:00 Uhr	Ende: 16:15 Uhr	Ort: Franckesaal, Altes Rathaus
Protokollführung: Martina Schüler (DEZ V)			
Teilnehmende:	<p>Herr Bartels, Herr Günther, Herr Heyer, Frau Otte, Herr Dr. Peter, Herr Zander, Herr Fritsch, Herr Hartmann, Herr Häusler, Frau Kaminski, Frau Milius, Herr Raduly, Herr Dr. Schmidt, Frau Wachsmann</p> <p>Entschuldigt: Herr Berkling, Herr Kirchner, Frau Brüning, Herr Schöll, Herr Boeck, Frau Pierau, Herr Westphal</p> <p>Gäste: Frau Buschmann, Weiße Flotte GmbH, Herr Liebert, Förderverein des Seniorenbeirates</p>		

Lfd. Nr.	Art*	Inhalt	Verantwortung	Termin/Anmerkung
1		<p>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Bartels begrüßt die anwesenden Mitglieder zur 3. Sitzung im Jahr 2022 und stellt mit 14 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Er teilt mit, dass Frau Bürgermeisterin Borris aufgrund von Terminüberschneidungen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.</p>		
2		<p>Bestätigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird um die folgenden Punkte erweitert und bestätigt:</p> <p>6. Nachbesetzung Landesseniorenvertretung 7. Arbeitsauftrag Otto-City-Card 8. Entlastungspaket der Bundesregierung</p>		
3		<p>Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2022</p> <p>Die Bestätigung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung vertagt.</p>		
4		<p>Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2022</p>		

		Die Bestätigung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung ver- tagt.		
5.		<p>Vorstellung der Drucksache DS0039/22 „Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes“</p> <p>Herr Bartels begrüßt Frau Buschmann, Geschäftsführerin der Weißen Flotte, in der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates. Sie berichtet über das „Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes“.</p> <p>Der Fokus des Konzepts liegt vorrangig auf dem Alten Markt. Nicht alle Händler sind an allen Tagen auf dem Alten Markt. Die höchste Händlerdichte ist donnerstags zu verzeichnen. Der Markt hat in den letzten Jahren etwas an Qualität verloren, was auch dem geänderten Einkaufsverhalten der Kund*innen zuzuschreiben ist.</p> <p>Die Ziele des Konzepts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung neuer Marktbesucher - Erweiterung des wochenmarktähnlichen Sortiments - Verbesserung des Erscheinungsbildes (Optimierung der Standordnung etc.) - Steigerung der Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, Imbissstände etc.) <p>Es wurde eine Händlerbefragung durchgeführt. Diese ergab z.B., dass die Händler eine Verkürzung der Markttag auf weniger Tage in der Woche nicht befürworten. Es ist angedacht, einen Feierabendmarkt einzuführen, so das auch Berufstätige das Marktangebot nutzen können. Die Resonanz bleibt abzuwarten.</p> <p>Frau Buschmann weist noch darauf hin, dass die Besonderheit des Magdeburger Wochenmarktes darin liegt, dass der Alte Markt keinen natürlichen Besucherstrom aufweist, sondern die Besucher*innen gezielt dorthin gehen müssen.</p> <p>Weitere Informationen sind dem Konzept sowie der Präsentation zu entnehmen.</p> <p>Diskussion:</p> <p>Widerspricht die Verkürzung der Öffnungszeiten nicht dem Wunsch nach Attraktivitätssteigerung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verkürzung der Öffnungszeiten ist erst einmal ein Probedurchlauf, der ausgewertet wird. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Besucherdurchlauf nach einer bestimmten Uhrzeit 		

		<p>abnimmt. Durch die Verkürzung der Öffnungszeiten kann gewährleistet werden, dass alle Händler bis zur besagten Uhrzeit anwesend sind und nicht schon vorher einpacken.</p> <p>Wie kann der Nordabschnitt des Breiten Weges durch und mit dem Markt belebt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Während des Weihnachtsmarktes wird der Wochenmarkt auf den Nordabschnitt des Breiten Wegs verlegt. Die Händler sind von der Verlegung nicht begeistert und es kommen regelmäßig weniger Händler in dieser Zeit. Daher ist die Verlagerung in den Nordabschnitt keine Option. <p>Gibt es einen Austausch mit anderen Städten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Weiße Flotte tauscht sich regelmäßig mit andern Städten aus, vorrangig mit den Nachbarbundesländern, die ähnliche Strukturen aufweisen. Die Gewinnung von neuen Händlern ist in vielen Region ein Problem, ebenso das veränderte Einkaufsverhalten der Bevölkerung. <p>Können mehr regionale Angebote/Händler gewonnen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es konnte ein Bisonfleischhändler aus dem Harz gewonnen werden, der an bestimmten Tagen anwesend ist. Grundsätzlich ist die Händlersuche erschwert, da es aufgrund der historischen Gegebenheiten nur wenig Kleinbetriebe gibt, die ihre Sachen auf dem Markt verkaufen. Daher ist auch ein Vergleich mit den alten Bundesländern schwierig. <p>Welche Kosten entstehen für Händler auf dem Markt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kosten für die Händler sind nicht sehr hoch und in der Marktsatzung festgelegt. <p>In diesem Zusammenhang fragt Herr Günther für das Orgateam des Seniorenbeirates an, ob die Nutzung des Alten-Markts für den Seniorentag im September geklärt ist. Der Termin ist bekannt. Frau Buschmann bittet darum, dass Frau Glaser als Marktaufseherin zum nächsten Treffen des Orgateams eingeladen wird.</p>		
6.		<p>Nachbesetzung Landessenorenvertretung</p> <p>Herr Raduly wurde in den Vorstand der Landessenorenvertretung gewählt. Er scheidet damit als Vertretung des Seniorenbeirates für die Mitgliederversammlung aus und die Position muss neu besetzt werden.</p>		

		Herr Bartels stellt sich zur Wahl und wird einstimmig bestätigt. Zur Mitgliederversammlung gehen nun Frau Otte, Frau Brüning und Herr Bartels. Die Stellvertretung (Häusler, Schmidt, Wachsmann) bleibt unverändert bestehen.		
7		<p>Otto-City-Card</p> <p>In der außerplanmäßigen Sitzung des Beirates wurde das Thema Otto-City Card angesprochen. Auch in der Sprechstunde des Beirates kommen häufiger Anfragen von Einwohner*innen auf, die nur begrenzten finanziellen Spielraum haben. Für diesen Personenkreis würde die Otto-City-Card einige Erleichterungen bringen.</p> <p>Die Mitglieder stimmen daher einstimmig dafür, dass sich der Seniorenbeirat näher mit der Otto-City-Card beschäftigt. Die AG 3 erhält den Auftrag, das Thema für den SB vorzubereiten. Es soll auf einer der nächsten Sitzungen berichtet werden, wie die AG 3 die Otto-City-Card in Bezug auf Senior*innen bewertet und welchen Verbesserungsbedarf sie ggf. sieht.</p>		
8.		<p>Auswirkungen des Entlastungspakets der Bundesregierung auf Senioren*innen</p> <p>Die Bundesregierung hat ein Entlastungspaket verabschiedet, das vielfältige Erleichterungen für die Bürger*innen mit sich bringt. Die BAGSO und der Bundesverband der Seniorenvertretungen haben angemerkt, dass Senior*innen von den Entlastungsmaßnahmen zum größten Teil ausgeschlossen werden.</p> <p>Die Mitglieder des Seniorenbeirates stimmen mit einer Enthaltung mehrheitlich dafür, dass der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt sich der Stellungnahme der BAGSO anschließt, in der gefordert wird, Bezieher*innen von Altersrenten dauerhaft zu entlasten. Auch stimmt der Seniorenbeirat dafür, die Petition des Bundesverbands der Seniorenvertretungen zu befürworten.</p>		
9.		<p>Informationen zum Seniorentag 2022</p> <p>Herr Günther berichtet stellvertretend für Frau Brüning über die aktuellen Planungen für den Seniorentag.</p> <p>Das Orgateam hat sich am 6. April getroffen. Das Protokoll des Treffens ist dem Anhang beigelegt.</p> <p>Es sind 14 Pavillons bestellt, davon werden 12 für die Vereine und Verbände reserviert und 2 für das Orgateam. Für die Versorgung ist die Freiwillige Feuerwehr Rothensee angefragt.</p>		

	<p>Es wird eine Bühne geben und Herr Zander stellt das Equipment für die Musik.</p> <p>Frau Brüning, Herr Zander und Herr Schöll haben demnächst einen Termin mit der WOBAU zwecks Unterstützung des Seniorentages.</p> <p>Ein*e Mitarbeiter*in der Weißen Flotte soll an der nächsten Sitzung teilnehmen. Frau Buschmann bittet darum, dass ihr das Protokoll zugeschickt wird.</p> <p>Für den Seniorentag sollen Logo sowie Flyer erstellt werden. Dazu soll mit Frau Tanner von der Pressestelle Kontakt aufgenommen werden.</p>		
10.	<p>Neues aus der Verwaltung</p> <p>Frau Schüler berichtet, dass sich das Dezernat auf ein ESF-Förderprogramm beworben hat und auf Rückmeldung wartet, ob wir in die engere Auswahl gekommen sind.</p> <p>Im März fand ein Austausch mit dem Kompetenzzentrum Ruhestand der AWO Sachsen Soziale Dienst gGmbH statt.</p> <p>Die Landeshauptstadt hat eine Pressemeldung herausgegeben, dass es in den Leistungsbereichen „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ sowie „Hilfe zum Lebensunterhalt“ zu verzögerten Einfallbearbeitungen kommt.</p> <p>Der Beirat wird eine Anfrage stellen, wie viele Fälle es betrifft und wie lange die verzögerte Einzelfallbearbeitung andauernd wird.</p>		
11.	<p>Informationen des Vorsitzenden</p> <p>Herr Berkling hat mitgeteilt, dass er bei Bedarf nicht mehr als Nachrücker für ein ausscheidendes Beiratsmitglied zur Verfügung steht.</p> <p>Der Seniorenrat Braunschweig hat sich gemeldet und angefragt, ob der Vorstand sich und den Beirat in der Zeitung des Seniorenrates präsentieren möchte. Der Vorstand würde das Angebot des Seniorenrates gerne annehmen. Zudem schlägt Herr Bartels vor, dass sich auch der Förderverein des Seniorenbeirates vorstellt. Wer etwas zum Bericht in der Zeitung des Seniorenbeirates beitragen möchte, meldet sich bitte zeitnah beim Vorstand (seniorenbeirat@soz.magdeburg.de) oder der Geschäftsführung (martina.schueler@stadt.magdeburg.de).</p>		

	<p>Im Büro des Seniorenbeirates gibt es seit längerem die technische Möglichkeit an Onlinekonferenzen teilzunehmen (Headset, Kamera). Das Angebot kann von den Mitgliedern bei Bedarf gern genutzt werden.</p> <p>Herr Bartels weist darauf hin, dass Frau Wachsmann seit kurzem Sprecherin des Fahrgastbeirates der MVB ist.</p> <p>Musik am Nachmittag findet am 14.09 statt. Der Termin fällt auf den gleichen Tag wie der Seniorentag. Der Seniorenbeirat unterstützt die Veranstaltung wieder mit Räumlichkeiten zum Kartenverkauf.</p>		
11.	<p>Bericht aus den Arbeitsgruppen, Ausschüssen und Arbeitskreisen</p> <p><u>AG 1:</u> Frau Kaminski berichtet, dass das Bürgerpanel eingestellt wird. Herr Fritsch hat das Büro aufgeräumt, die Broschüren aktualisiert und die neuen Regal wurden aufgehängt.</p> <p>Die Landesseniorenvertretung lädt zum Tag der Offenen Tür am 11.05. von 10:30 bis 13:00 ein.</p> <p><u>AG 2:</u> Die AG 2 hat sich seit der letzten Sitzung mit verschiedenen Themen beschäftigt, darunter ÖPNV, öffentliche Toiletten, Bebauungsplan Friedrich-Fröbel-Straße etc.</p> <p><u>AG 4:</u> Siehe Ausführungen zum Seniorentag</p> <p><u>Ausschuss für Bildung, Schule und Sport:</u> Frau Wachsmann hat den Ausschuss besucht. Die Tagesordnung war sehr vielfältig. Themen waren u.a. die Neuordnung von Schulbezirken, Ankunftsstellen für Flüchtlingen sowie die Nutzung bzw. Sanierung der Hermann-Giessler-Halle</p>		
12.	<p>Verschiedenes</p> <p>-</p>		
	<p>Ende der Sitzung um 16:15 Uhr</p>		

Bartels

Roland Bartels (Vorsitzender)

Martina Schüller

Martina Schüller (Geschäftsführung)